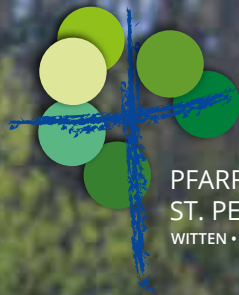


Oktober 2020



PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

PfarrNACHRICHTEN

St. Josef, St. Januarius, St. Peter und Paul mit St. Antonius, St. Augustinus und Monika mit St. Liborius



Neues aus unserer Pfarrei

Corona

Firmung 2020

Erstkommunion 2021

Allerheiligen

Das Weihesakrament

Gottesdienstplan

Oktober

Aktuelles Gemeindeleben

Basteltipp/Rezept

Aus unserer Pfarrei ●

Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort
- 4 - 8 Gottesdienstplan
- 9 - 17 Aus unserer Pfarrei
 - Corona
 - Allerheiligen
 - Firmung
 - Erstkommunion 2021
 - Teilen an Erntedank
 - Das Weihesakrament
- 18 St. Josef
- 19 St. Peter und Paul
- 20 - 22 St. Januarius
- 23 - 24 St. Augustinus & Monika mit St. Liborius
- 25 Verstorbene, Kollekten
- 26 - 27 Büchertipps
- 28 Kontakte

Impressum ● ● ● ● ● ● ●

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

Büro: Pfarrei St. Peter und Paul
Kortenstraße 2,
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:
www.ppherbede.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe „November 2020“ ist der 13. Oktober 2020 um 10.00 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:
Pfarnachrichten@peterundpaul-herbede.de

Senden Sie bitte nur redaktionsfertige Texte zu! Vielen Dank!

Unterstützung der Pfarrnachrichten

Wir haben in den letzten Jahren mit den Pfarrnachrichten ein gut angenommenes Informationsheft geschaffen, das viel positive Rückmeldung erhalten hat. Die Größe unseres Mediums ist dabei stetig gewachsen. Leider steigen auch dadurch die Druckkosten. Wenn Sie gerne unsere Pfarrnachrichten unterstützen möchten, ist eine Spende auf folgendes Konto für unsere Arbeit ein hilfreicher Beitrag:

Pfarrei St. Peter und Paul Witten-Sprockhövel-Wetter

Stadtsparkasse Sprockhövel

IBAN: DE50 4525 1515 0001 0066 34

BIC: SPSHDE31XXX

Stichworte: „Spende Pfarrnachrichten“

Wir sind Ihnen für jeden Beitrag dankbar!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Vorwort ●

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:
"Wenn einer von euch ein Haus bauen will, setzt er sich nicht zuerst hin und rechnet, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten und sagen: Der da hat einen Bau begonnen und konnte ihn nicht zu Ende führen."
(Lk 14, 28 - 30)

Liebe Schwestern und Brüder,

die Sommerferien sind zu Ende. Wir haben nun die Wochen vor uns, in denen vieles wieder anläuft, Dinge in Gang kommen, neue Programme und Pläne geschmiedet werden. Viele Menschen wollen jetzt etwas gestalten, Themen auf den Weg bringen, neue Konzepte ausprobieren.

Trotzdem: wir leben in schwierigen Zeiten.

Wir müssen weiterhin wachsam sein. Corona ist nicht "erledigt", auch wenn manche Menschen das immer wieder behaupten.

Hören wir deswegen die Mahnung dieses Evangeliums ganz besonders aufmerksam. Es liegt vieles in unseren Händen. Setzen wir uns doch einmal hin (vielleicht an einem regnerischen Sonntagnachmittag), und achten wir ganz genau darauf, wo Zeit ist für die Familie, wo die Freiräume bleiben, die die Partnerschaft benötigt, und nicht zu vergessen auch die Zeit, die jeder einzelne für sich selber braucht.

Der bekannte Theologe Dom Helder Camara schreibt dazu:

"Sag ja zu den Überraschungen, die deine Pläne durchkreuzen, deine Träume zunichte machen, deinem Tag eine ganz andere Richtung geben - ja vielleicht sogar deinem Leben. Sie sind kein Zufall. Lass dem himmlischen Vater die Freiheit, selbst die Gestalt deiner Tage zu bestimmen."

Das soll nicht heißen, dass wir nichts mehr tun sollen. Aber es bedeutet, dass wir uns mit dem, was wir tun, so wichtig es auch sein mag, nicht überfordern. **Vielleicht wäre es gut, sich von Zeit zu Zeit die Frage zu stellen, was geschehen würde, wenn gerade diese Aufgabe jetzt nicht erledigt wird. Und auch, was Jesus dazu sagen würde.**

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Ihr Diakon



Gottesdienstplan Oktober

Donnerstag, 01. Oktober 2020

Hl. Theresia vom Kinde Jesus

St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier, für die Gesundheit von Carlo Pellizzari

Freitag, 02. Oktober 2020

Heilige Schutzengel

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede 10.30 Uhr Messfeier an der Terrasse

Samstag, 03. Oktober 2020

St. Antonius, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 04. Oktober 2020

Erntedankfest

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier, f. + Hildegard Klein

Dienstag, 06. Oktober 2020

Hl. Bruno

St. Peter und Paul, Herbede 09.00 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 17.30 Uhr Rosenkranz

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 07. Oktober 2020

Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

St. Josef, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier, f. + Vater Adolf Wystup

St. Januarius, Niedersprockhövel 10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus



Donnerstag, 08. Oktober 2020

St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier, f. + Siegmund Krone

Freitag, 09. Oktober 2020

Hl. Dionysius und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

Samstag, 10. Oktober 2020

Hl. Viktor und Gefährten

St. Januarius, Niedersprockhövel 15.00 Uhr Taufe des Kindes Ben Theo Kuchnia

St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11. Oktober 2020

28. Sonntag im Jahreskreis

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, Jg f. + Werner Sante, f. Ernest u. Brenda Ferrera

St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka
12.30 Uhr Taufe des Kindes Finn Balthasar Kolodziej

St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier, f. + Maria Slunski; Erstkommunionfeier für Filip Dunal
12.30 Uhr Taufe des Kindes Marie Wenzel

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 13. Oktober 2020

St. Peter und Paul, Herbede 09.00 Uhr Messfeier der KFD (Frauenmesse)

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 17.30 Uhr Rosenkranz

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 14. Oktober 2020

Hl. Kallistus I.

St. Josef, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 15. Oktober 2020

Hl. Theresia von Jesus (Avila)

St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier, f. + Catherine Silva

Freitag, 16. Oktober 2020

Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede 10.30 Uhr Messfeier an der Terrasse

Gottesdienstplan ●

Samstag, 17. Oktober 2020 2020

Hl. Ignatius von Antiochien

- St. Josef**, Haßlinghausen 13.00 Uhr Taufe des Kindes Noah Alexander Finke
- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
- St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse, f.d. ++ d. Fam. Schulte-Oestrich

Sonntag, 18. Oktober 2020

29. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. + Emanuel Schaffarczyk u. in best. Meinung, f. + Annesley Ferrera, 6 WA f. + Heinz-Peter Bongers
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier, f. ++ Eltern Göbel u. Brinsa, Leb. u. ++ d. Fam. Posmyk u. Pifczyk, 1. Jahresged. f. + Hildegard Pannhoff
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier
12.30 Uhr Taufe des Kindes Lina Mia Liebing
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 20. Oktober 2020

Hl. Wendelin

- St. Peter und Paul**, Herbede 09.00 Uhr Messfeier
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 17.30 Uhr Rosenkranz
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 21. Oktober 2020

Hl. Ursula und Gefährtinnen

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung in der evangelischen Zwiebelturmkirche

Donnerstag, 22. Oktober 2020

Hl. Johannes Paul II

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier, f. + Hilarion Silva

Freitag, 23. Oktober 2020

Hl. Johannes von Capestrano

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier



Samstag, 24. Oktober 2020 2020

Hl. Antonius Maria Claret

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 15.00 Uhr Taufe des Kindes Lea Hartmann
16.00 Uhr Taufe des Kindes Lars Vogel von Vogelstein
- St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. Oktober 2020

30. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 27. Oktober 2020

- St. Peter und Paul**, Herbede 09.00 Uhr Messfeier
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 17.30 Uhr Rosenkranz
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 28. Oktober 2020

Hl. Simon und Hl. Judas Thaddäus

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus

Donnerstag, 29. Oktober 2020

- Matthias-Claudius-Haus**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier, für die Gesundheit von Monica Pellizzari

Freitag, 30. Oktober 2020

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier
- Josefshaus**, Herbede 10.30 Uhr Messfeier an der Terrasse

Gottesdienstplan ●

Samstag, 31. Oktober 2020

Hl. Wolfgang

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 14.00 Uhr Taufe des Kindes Lona Kalcker
- St. Josef**, Haßlinghausen 15.00 Uhr Taufe des Kindes Lena Lammeck
- St. Antonius**, Buchholz 16.30 Uhr Gräbersegnung
17.00 Uhr Vorabendmesse
- St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 01. November 2020

Allerheiligen

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier, Erstkommunionfeier für Markus Bulion (A+M) und Gabriel Michalski (Jan.)
11.15 Uhr Gräbersegnung
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. ++ Maria Dziwisch u. Annemarie Langer, f. + Emanuel Schaffarczyk u. f. Leb. u. ++ d. Fam. Schaffarczyk/Knop
11.00 Uhr Gräbersegnung
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Willner u. Klimek, f. ++ Ehel. Josef u. Maria Günther, ++ Ehel. Franz u. Elisabeth Surhoff, + Gabriele Surhoff
12.30 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof kath. Kortenstr.
- St. Peter und Paul**, Herbede 15.00 Uhr Messfeier
16.00 Uhr Gräbersegnung auf dem kath. Friedhof „Am Huchtert“
- St. Liborius**, Wengern 17.00 Uhr Gräbersegnung
18.00 Uhr Messfeier

Montag, 02. November 2020

Allerseelen

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 15.15 Uhr Messfeier
- St. Peter und Paul**, Herbede 18.00 Uhr Messfeier
- St. Josef**, Haßlinghausen 18.30 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 19.00 Uhr Wortgottesdienst



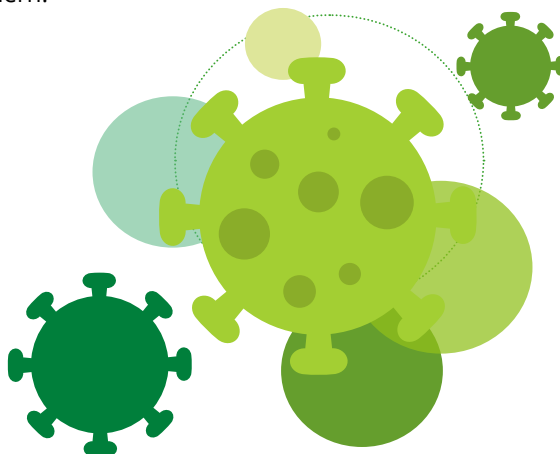
HYGIENEORDNUNG FÜR DIE GEMEINDEHEIME IN DER PFARREI ST. PETER UND PAUL – WITTEN/SPROCKHÖVEL/WETTER WIRD WEITER EINGEHALTEN.

Anmeldungen für die Messfeiern an den Sonntagen sind sehr empfohlen

In unseren Kirchen sind die Sitzplatzkapazitäten deutlich verkleinert (für maximal 30 Mitfeiernde).

Eine telefonische Reservierung ist deshalb sehr empfohlen. Wer an den Gottesdiensten teilnehmen möchte, melde sich bis **zum Freitag vor dem Termin** unter folgenden Rufnummern:

Für St. Augustinus und Monika	0 23 24 / 56 99 53-3
Für St. Liborius	0 23 24 / 56 99 53-2
Für St. Januarius	0 23 24 / 56 99 53-4 (Frau Seidel)
Für St. Josef	0 23 24 / 56 99 53-1 (Frau Euteneuer)
Für St. Peter und Paul (mit St. Antonius)	0 23 24 / 56 99 53-7 (Herr Damsky)



Es kann immer nur für den jeweils folgenden Sonntag reserviert werden.

Treffen Interessierte Öffentlichkeitsarbeit

Ich möchte gerne alle zu einem Treffen einladen, die sich in unserer Pfarrei mit dem Thema Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beschäftigen. Bei dieser Zusammenkunft sollen sich unsere Presse-Referentinnen Frau Kook und Frau Labus vorstellen. Des Weiteren sollen momentane Fragen zu Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in unserer Pfarrei geklärt werden.

Das Treffen ist am 29. Oktober um 19.00 Uhr im Gemeindeheim oder in der Kirche St. Augustinus und Monika Volmarstein (je nach Teilnehmerzahl).

Es wäre für die Planung des Treffens und die Beachtung der Corona Beschränkungen hilfreich, wenn Sie mir Ihr Kommen per E-Mail ankündigen:

fallbruegge@gmail.com

Aus unserer Pfarrei ●

Gottesdienste an Allerheiligen

In wenigen Wochen feiert die Kirche das Hochfest Allerheiligen. Schon jetzt weisen wir auf Veränderungen im Hinblick auf die Gottesdienstordnung hin. Aus organisatorischen Gründen werden an allen Orten Messfeier und Gräbersegnung in zeitliche Nähe gebracht. Details können der folgenden Übersicht entnommen werden.

31.10.	Samstag – Vorabend zu Allerheiligen		
	16.30 Uhr	Gräbersegnung	St. Antonius
	17.00 Uhr	Vorabendmesse zu Allerheiligen	St. Antonius
	17.45 Uhr– 18.15 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Liborius
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zu Allerheiligen	St. Liborius

01.11.	Sonntag – Allerheiligen		
	09.45 Uhr	Messfeier	St. Januarius
	11.00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof Eikersiepen	St. Januarius
	09.45 Uhr	Messfeier	St. Augustinus und Monika
	11.15 Uhr	Gräbersegnung	St. Augustinus und Monika
	11.15 Uhr	Messfeier	St. Josef
	12.30 Uhr	Gräbersegnung auf dem kath. Friedhof	St. Josef
	15.00 Uhr	Messfeier	St. Peter und Paul
	16.00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof	St. Peter und Paul
	17.00 Uhr	Gräbersegnung	St. Liborius
	18.00 Uhr	Messfeier	St. Liborius

*Für das Pastoralteam:
Pfarrer Holger Schmitz*

Und das ewige Licht leuchte ihnen

Diesen Satz kennen Sie vielleicht aus der Beerdigungsliturgie oder vom Totengebet in der Kirche. Er drückt aus, dass den Verstorbenen die Herrlichkeit in Gottes Gegenwart, also dem ewigen Licht, zuteil werden soll. Wir dürfen im Glauben unsere Verstorbenen bei Gott verorten. Trotzdem bleiben wir hier unseren heimgegangenen Mitmenschen in Liebe verbunden. Wir halten oft ihr Andenken dadurch lebendig, indem wir ihr Grab pflegen.

Eine weitere Variante, die Erinnerung an sie wach zu halten, ist, von ihnen zu erzählen. **Dazu möchten wir Ihnen zu Allerseelen über unseren YouTube-Kanal die Möglichkeit geben. Erzählen Sie in einem kleinen Videobeitrag von vier Minuten etwas über einen Mitmenschen, der Ihnen etwas bedeutet hat.** Das muss nicht ein Familienmitglied sein. Es kann auch ein verstorbener Freund, Nachbar, eine Berühmtheit oder ein Lehrer sein, mit dem Sie eine besondere Begebenheit verbinden. Wichtig ist dabei, Sie erzählen nur das, was Sie über die Person berichten möchten. Außerdem sollte es dem positiven Andenken des Mitmenschen dienen. Sie sollten sich selber auch dadurch nicht seelisch belasten, sondern gut fühlen. Versichern Sie sich bitte auch, ob der komplette Name des Verstorbenen genannt werden darf. Evtl. reicht die Nennung des Vornamens oder des Beziehungsgrades (Freund, Nachbar etc.).

Wir stellen diese Videos während des Monats November auf unserem Videokanal auf YouTube ein. Dort hat jeder die Möglichkeit, die Erinnerung an diesen Mitmenschen zu erfahren.

Sie können dafür ihre normale Handy-Kamera verwenden. Die Aufnahme sollte im Querformat und möglichst 16:9 sein. Bitte achten Sie auf die vier Minuten Beitragslänge. Das Video können Sie mit Angabe Ihres kompletten Namens und der Nennung des Namens des Verstorbenen bzw. des Beziehungsgrades per E-Mail an Herrn Kramer schicken: kramer@peterundpaul-herbede.de

Für weitere Fragen steht Bernd Fallbrügge gerne zur Verfügung. **Der Einsendeschluss ist der 17. Oktober 2020.** Ihnen wird der Eingang des Videos per E-Mail bestätigt.

Fallbrügge

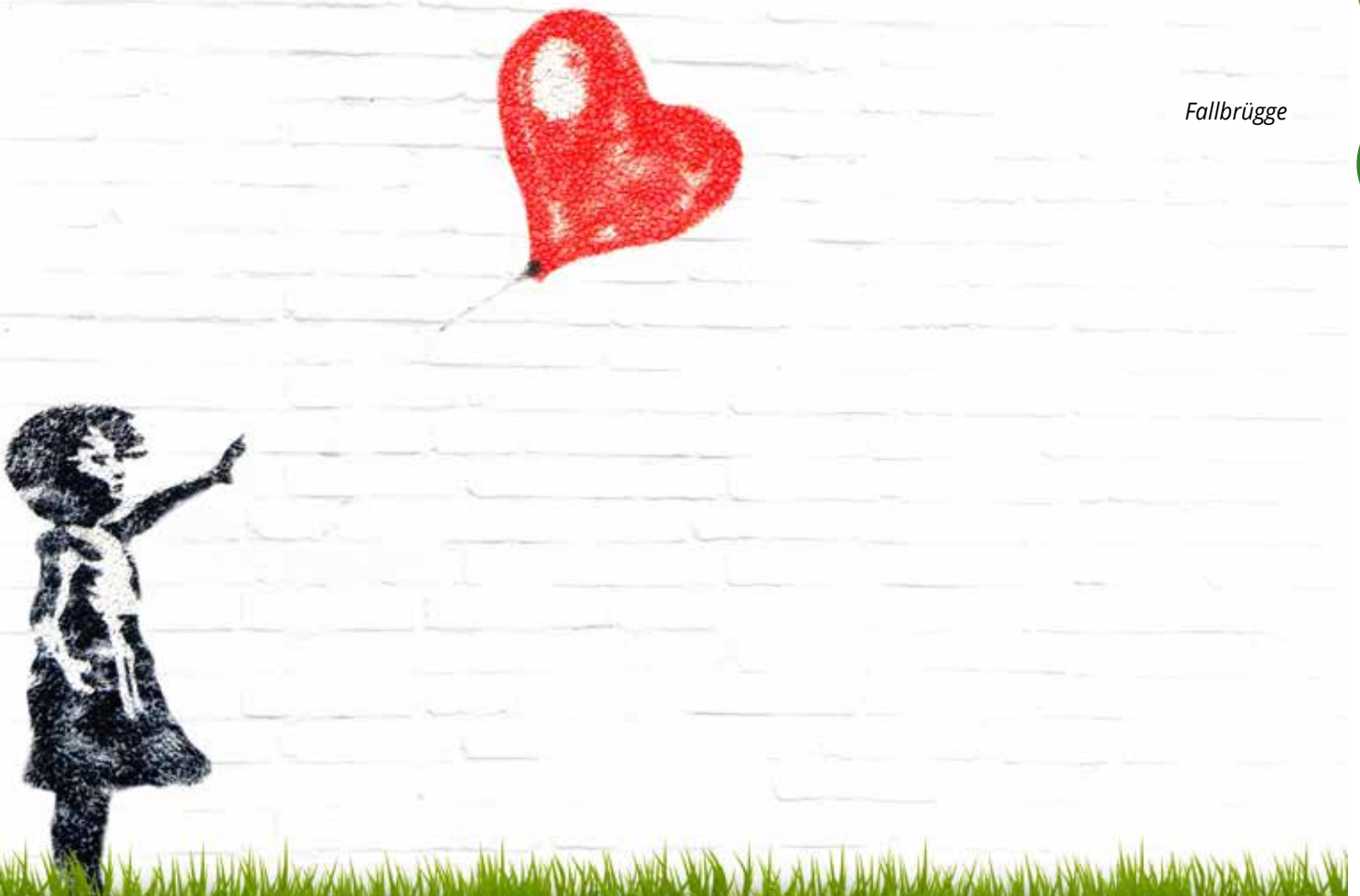


Bild von S. Hermann & F. Richter auf Pixabay

Aus unserer Pfarrei ●

Firmung 2020

in der Pfarrei St. Peter und Paul

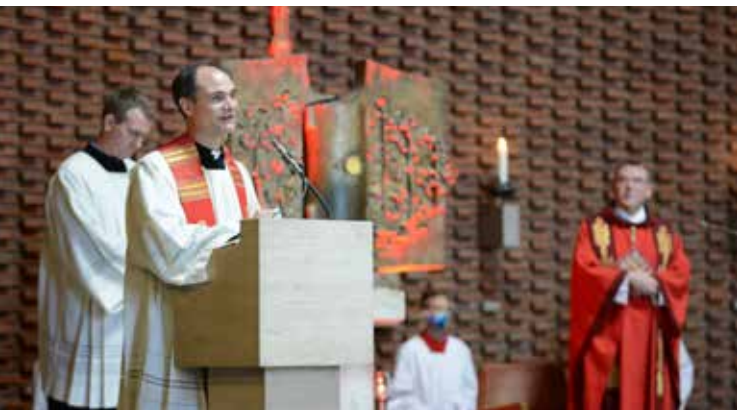
Weihbischof Ludger Schepers firmte am Samstag, den 29.08. und am Sonntag, den 30.08. insgesamt 40 junge Erwachsene der Pfarrei St. Peter und Paul in der Propsteikirche St. Marien in Schwelm. Die Feiern fanden im Gotteshaus in Schwelm statt, da es in Witten-Herbede, Sprockhövel und Wetter keine Kirche mit genügend Raum gab, um den Gästen unter den Corona Auflagen genügend Platz zu bieten.

Trotz aller Widrigkeiten konnten sehr stimmungsvolle Messen gefeiert werden, die so nur stattfinden konnten, weil viele Ehrenamtliche mitgeholfen haben. Diesen sei an dieser Stelle ein herzliches „Danke“ geschrieben.

Den gefirmten jungen Erwachsenen wünscht Pfarrer Holger Schmitz im Namen der ganzen Pfarrei alles Gute und das kraftvolle Wirken des Heiligen Geistes in ihrem Leben.

Fallbrügge





Fotos: Thomas Hahn



Aus unserer Pfarrei ●

Erstkommunion 2021



Aktuelles zu den Erstkommunionfeiern in den einzelnen Gemeinden

Die Corona-Pandemie lehrt uns vor allem, dass kaum noch etwas planbar ist.

Inzwischen haben sich einige Eltern entschieden, ihr Kind doch noch in diesem Jahr zur Erstkommunion gehen zu lassen. Deshalb hat es einige individuelle Termine sowie auch Erstkommunionfeiern mit wenigen Kindern geben. Die „größten Feiern“ wurden am 13.9. mit 6 Kindern und ihren Familien in St. Augustinus und Monika, am 20.9. mit 4 Familien in St. Peter und Paul und am 27.9 mit 15 Kindern in St. Januarius gefeiert.

Die Familien aus St. Josef, St. Liborius und der größte Teil von St. Peter und Paul haben sich für eine Erstkommunionfeier im Jahr 2021 ausgesprochen. Daraus ergeben sich dann folgende Termine für die Erstkommunionfeiern aus beiden Jahrgängen:

Gemeinde	Kommunionjahrgang 2020	Kommunionjahrgang 2021
St. Augustinus und Monika, Grundschtötel/Volmarstein		Sonntag, 18.4. 2021 um 9.45 Uhr (+ 2-3 Kinder aus 2020)
St. Liborius, Wengern	25.4.2021 um 9.45 Uhr in St. Augustinus u. Monika	25.4.2021 um 9.45 Uhr in St. Augustinus und Monika
St. Josef, Haßlinghausen	02.5.2021 um 11.15 Uhr	01.5.2021 um 11.15 Uhr
St. Peter und Paul, Witten-Herbede/Buchholz	09.5.2021 um 11.15 Uhr	13.5.2021 um 11.15 Uhr
St. Januarius, Niedersprockhövel		16.5.2021 um 9.45 Uhr

Wenn es in beiden Kommunionjahrgängen Geschwister gibt,

sind nach Absprache individuelle Lösungen möglich. Bitte wenden Sie sich dazu an Fr. Hoppe (Angela.Hoppe@bistum-essen.de).

Das Erstkommunionkonzept wird aufgrund der aktuellen Personalsituation und den Beschränkungen durch die Corona-Pandemie derzeit pfarreiweit überarbeitet. Sobald dazu weitere verlässliche Informationen vorliegen, finden Sie sie an dieser Stelle. Für weitere Fragen steht Frau Angela Hoppe (Gemeindereferentin), Tel. 0 15 73-3 16 65 45 zur Verfügung.

Die neuen Kommunionkinder werden vor den Herbstferien angeschrieben. Nach den Herbstferien finden in den einzelnen Gemeinde Infoabende statt, und zwar:

- Für St. Augustinus und Monika (An der Windecke 19) am Mittwoch, 28.10. um 20 Uhr
- Für St. Liborius (Am Leiloh 9) am Donnerstag, 29.10. um 20 Uhr
- Für St. Josef, Haßlinghausen (Kortenstr.) Montag, 2.11. um 20 Uhr
- Für St. Peter und Paul am Mittwoch, 4.11. um 20 Uhr
- Für St. Januarius am Donnerstag, 19.11 um 20 Uhr

Angela Hoppe

Teilen an Erntedank

Pfarrei. Die meisten erinnern sich vermutlich noch gut an das schöne Erntedankfest im vergangenen Jahr auf dem Bauernhof Krevert in Hiddinghausen. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es eine solch große Feier leider nicht geben. Um aber ein wenig von dem Erntedankfest auf dem Bauernhof noch einmal aufleben zu lassen, wird von dort aus ein Impuls über den Youtube-Kanal der Pfarrei gesendet. Darauf können wir schon gespannt sein.

Darüber hinaus möchten wir uns in diesem Jahr darauf besinnen, was das Erntedankfest uns sagen möchte: wir danken Gott für das, was er uns gibt. Vor allem für die Speisen. Deshalb rufen wir dieses Mal dazu auf, denen mit Essens-Spenden zu helfen, denen es nicht so gut geht wie uns. Für die ein leckeres Mittagessen oder ein ausgewogenes Frühstück keine Selbstverständlichkeit ist.

Haltbare Lebensmittel Spenden

Deshalb bitten wir in der Woche vor Erntedank um Spenden von Lebensmitteln, die dann nach dem Erntedankfest an die Tafeln vor Ort oder in der Umgebung weitergegeben werden.

Da aufgrund der Hygienevorschriften auch für die Tafeln besondere Auflagen gelten, bitten wir um haltbare, verschlossene Lebensmittel, wie zum Beispiel Konserven. In allen Kirchen der Pfarrei wird es einen Korb geben, in den die Spenden gelegt werden können.

Wir freuen uns auf eine ertragreiche „Ernte“.

Patrizia Labus

Spenden für Pastor Dominics Projekt

Außerdem wird es in den Gemeinden eine Türkollekte für das Spendenprojekt von Pastor Dominic Ekweariri geben. Er hat vor kurzem mit einem Flyer auf die Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen in seinem Heimatdorf Ogwu Nguru in Nigeria aufmerksam gemacht. Für sie ist häufig ein Schulbesuch aus finanziellen Gründen nicht möglich. Deshalb hat Pastor Dominic sich bereits vor einigen Jahren dazu entschlossen, für einzelne Kinder aus seinem Dorf die Schulgebühr zu übernehmen. Er gründete den Verein *Pastor Dominic hilft! e.V.* Dieser Verein finanziert aktuell die Schulausbildung von 25 lernwilligen Kindern aus bedürftigen Familien. Mit einer Mitgliedschaft im Verein oder einer Spende kann jeder diesen Kindern helfen.

Mehr Informationen gibt es bei Pastor Dominic unter spenden@pastor-dominic-hilft.de.

Spendenkonto:

Pastor Dominic hilft e.V.

GLS Gemeinschaftsbank, Bochum

IBAN: DE57 4306 0967 1037 547 100

BIC: GENODEDEM1GLS



DAS WEIHESAKRAMENT

„Weihetag“

Alljährlich steht für den 29. Mai diese knappe Erinnerung in meinem Kalender. Der Grund ist naheliegend. Zusammen mit drei weiteren Mitbrüdern bin ich am 29. Mai 1998 im Essener Dom von Bischof Dr. Hubert Luthe zum Priester geweiht worden. Dieses Datum markiert für mich eine persönliche Zäsur. Mit der Priesterweihe endete eine knapp siebenjährige Ausbildungszeit, die bereits mit der Diakonenweihe am 26. Oktober 1997 ein wichtiges Ziel erreicht hatte. Und gleichzeitig begann das Leben in und mit einem Beruf, der erst aus dem Weihesakrament (lateinisch *ordinatio/ordo*) heraus sein volles Selbstverständnis entfaltet.

Warum gibt es das Weihesakrament?

Die biblischen Wurzeln liegen in der Berufung der Jünger zum Aposteldienst. Seine engsten Vertrauten stattet Jesus mit Vollmachten aus. Sein Tun zielt dabei auf die Sache des Reiches Gottes und auf die verantwortungsvolle Gestaltung der sich noch im Werden befindlichen Kirche. Über die Aufgabe der Apostel sagt Jesus zum Beispiel bei Matthäus: „Alles, was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein.“ (Mt 18,18)

Aus den weiteren Schriften des Neuen Testaments, etwa den Briefen des Paulus und dessen Umfeld, geht hervor, dass die Apostel in den Gemeinden Bischöfe als deren Mitarbeiter und Nachfolger bestellt haben. In dieser Zeit entsteht die vor dem geistlichen Hintergrund des Weihesakraments abgebildete Amtsstruktur der Kirche. Da bereits diese biblischen Anfänge zu erkennen geben, dass ausschließlich Männern diese verdichtete Form des Leitungsdienstes übertragen worden ist, sieht darin die Lehrtradition der Kirche (sowohl die lateinische Kirche des Westens, als auch die byzantinischen Kirchen des Ostens) den Auftrag, ausschließlich getauften Männern das Weihesakrament zu spenden.

Wie ist das Weihesakrament zu verstehen?

Wäre dieses Sakrament eine Wohnung, wir hätten es mit einem „Drei-Zimmer-Apartment“ zu tun, entsprechend der drei Weihestufen Diakon, Priester und Bischof. Jede für sich ist gemäß Amt und Sendung individuell zu deuten. Doch alle zusammen bilden unter dem „Dach des Ordo“ eine im sakramentalen Fundament gründende Einheit.

Was bewirkt die Weihe?

Genau wie Taufe und Firmung gehört das Weihesakrament zu den Feiern, deren Handlungen nur einmal vollzogen werden und die ein Leben lang wirken. Egal ob Diakon-, Priester- oder Bischofsweihe: Ist sie gespendet, dann hinterlässt sie beim Empfangenden ein unauslöschliches Zeichen, den so genannten Character indelebilis.

Das heißt: Der Geweihte wird durch den Heiligen Geist im Sakrament dauerhaft mit Jesus Christus verbunden. Dies befähigt ihn zur Ausübung der je nach Weihegrad zukommenden Tätigkeiten: den Diakon zum Dienst am Wort, in der Liturgie und im Raum der Caritas; den Priester - als Mitarbeiter des Bischofs - zur Teilhabe an sakramental gebundenen Leitungsaufgaben; schließlich den Bischof zum Hirtendienst, samt den damit verbundenen Verantwortungen und Vollmachten.

Wie wird die Weihe gespendet?

Vorsteher der Weiheliturgie ist immer ein Bischof. Dieser legt dem Kandidaten zunächst schweigend die Hände auf. In dem sich anschließenden großen Weihegebet bittet er Gott um die Gnade des Heiligen Geistes.

Es folgen dann die ausdeutenden (erklärenden) Riten, die sich je nach Art der Weihehandlungen unterscheiden. Einem Diakon wird nach seiner Weihe zum Beispiel ein Evangelienbuch übergeben. Priester empfangen Kelch und Hostienschale und ein Bischof die Insignien seines Amtes, darunter Stab, Mitra und Bischofsring. Den Rahmen des Geschehens bildet die Heilige Messe, in deren Feier die Weiheliturgie eingebunden wird.

Nie war sie so wertvoll wie heute?

Mit Blick auf die zahlenmäßige Entwicklung der Berufungen zum sakramental begründeten Amt ließe sich das von der Weihe so sagen. Gleichzeitig können wir an der quantitativen Abnahme der Bewerber ablesen, was sich als allgemeiner Trend bezüglich der sichtbaren Anbindung an die Kirche längst durchgesetzt hat.

Priester und Diakone fallen nicht vom Himmel, sondern ihre Berufung erwächst in dem sie umgebenen Lebensraum, vorzugsweise in der Kirche vor Ort. Das gilt genauso für die Angehörigen des Ordensstandes und der anderen pastoralen Berufsgruppen wie Gemeindereferent*in und Pastoralreferent*in.

Wir können diesen Umstand beklagen und sogar mit einer Kritik an bestimmten Interpretationen der Leitungsstruktur verbinden. Ich persönlich halte dieses Vorgehen allerdings für wenig hilfreich. Realistischer erscheint mir nach wie vor der Weg des positiven Redens von den Diensten in der Kirche.

Das schließt auch das direkte Ansprechen von Menschen ein, die ein Interesse zeigen oder ausstrahlen. Auf Neudeutsch heißt das heute „Charmeoffensive“, und diese greift am besten in den Gemeinden, in denen der kirchlich geprägte Glaube lebendig, liebenswert und in herzlicher Freude geteilt wird.

Holger Schmitz, Pfarrer

Komm Heiliger Geist

*erfülle Deine Kirche mit Deinen Gaben
und wecke in den jungen Menschen den Wunsch,
Dir nahe zu sein: Als Priester und Diakone,
als Angehörige eines Ordens
als Mitarbeitende in der Pastoral.*

*Lass unsere Gemeinden Orte sein,
wo Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe geteilt
werden und wo die tiefen Fragen
des Lebens gut aufgehoben sind.*

*Der Du aus dem Vater und dem Sohn hervorgehst
und der Du mit dem Vater und dem Sohn
angebetet wirst
als Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit
Amen.*



*Bild von A S B auf Pixabay
Fabio Gibiino op
In: Pfarrbriefservice.de*



Kein Schaden ohne Nutzen?

Um es gleich vorweg zu sagen: Es ist unbestritten und traurig zugleich, dass die bei uns immer noch grassierende Coronapandemie unzähligen Menschen viel Leid, Existenzbedrohungen und Arbeitsplatzverluste gebracht hat. Aber sie hat auch Innovationen hervorgerufen, an die im Februar dieses Jahres wohl kaum jemand in unserer Pfarrei geglaubt hat.

Denn ein ganz **besonderes Highlight** hat unsere Pfarrei bereits am Ende der ersten Pandemiewoche (22.03.) gezündet: Die Übertragung eines **Livestream-Gottesdienstes**. Bis Redaktionsschluss dieser Pfarrnachrichten am 8. Sept. haben Sie mehr als 30 **Livestream-Gottesdienste** mitfeiern können. Weitere Veröffentlichungen sind das ebenfalls über den YouTube-Kanal veröffentlichte **Osterpicknick** aus Pastors Garten, die **Bußandacht**, der Trailer zum **Kinderkreuzweg** und der Kinderkreuzweg, die **Maiandacht** am 01.05., die neun **Pfingstnovenen** und der **Impuls** zum Hochfest der Verkündigung des Herrn.

Hätten Sie, wie oben schon gefragt, im Februar daran geglaubt, dass solche „Fernseh-Übertragungen“ aus unserer Pfarrei in diesem Jahr 2020 überhaupt realisierbar wären? – Wohl kaum.

Ganz herzlich ist deshalb auch denen zu danken, die es, mit ihrem technischen Know-how und dem notwendigen Equipment ausgerüstet, ermöglicht haben, so zahlreiche Beiträge aus und für unsere Pfarrei zu veröffentlichen! Denn nur, wenn wir miteinander in Verbindung bleiben, uns real – in diesen Wochen auch digital – sehen und miteinander sprechen, leben Pfarrei und Gemeinden.

Als am 16. März der umfassendste Lockdown, den wir je in unserer Bundesrepublik erlebt haben, in Kraft trat, lag zunächst alles am Boden. Auch in unserer Pfarrei und in unseren Gemeinden. Eine Schockstarre war eingetreten, die unterschiedlich lange währte, bis, - den Corona-Hygienemaßnahmen angepasst -, Gemeinde- und Pfarreileben nun wieder langsam erwachen. Freuen wir uns auf die zahlreichen Innovationen, die zu neuem Pfarrei- und Gemeindeleben führen sollen.

Als weitere große Aufschläge des Denkens und Handelns in neuen Dimensionen sind da sicher die zwei **Firmfeiern** am 29. und 30. August zu sehen, die in der Kirche St. Marien in Schwelm zwar ohne Gemeindegesang, aber dennoch sehr festlich gefeiert worden sind.

Und die von ihren ursprünglichen Terminen im Mai in den September verlegten **Erstkommunionfeiern** sind in den Gemeinden St. Augustinus und Monika, St. Januarius und St. Peter und Paul Corona bedingt terminlich gesplittet, die der Gemeinden St. Josef und St. Liborius gar ins nächste Jahr verschoben worden.

Auch die gemeinsame **Pfarreiwallfahrt** am 26. September zum Mariendom nach Neviges mit der Kaffee-Tankstelle auf dem Vorplatz und dem Pilgergottesdienst um 17.00 Uhr erfordert ebenfalls „neues Denken“.

Der Durchführung der Feiern zum **Erntedankfest**, zum Fest **Allerheiligen/Allerseelen**, zur **Advents- und zur Weihnachtsliturgie** werden sicher alle am Pfarrei-/Gemeindeleben Interessierten mit großer Spannung und positiver Erwartung entgegensehen.

M. Berretz Fotos: Screenshots aus div. Übertragungen





Herzliche Einladung zu unserer Marien-Andacht

**am 04.10.2020
um 18Uhr
in St. Peter und Paul Herbede**



In unserer Marien-Andacht, stimmungsvoll gestaltet mit warmem Kerzenlicht, farblich aufeinander abgestimmten Illuminationen und passender Dekoration, laden wir Sie dazu ein, mit gemeinsamen Gebeten und Gesängen die Tradition des Rosenkranzgebetes in moderner Form neu aufleben zu lassen. Meditative Gesänge aus Fatima und andere ruhige und feierliche Musik lassen eine ganz besondere Atmosphäre entstehen. Sie sind herzlich eingeladen, dem Zauber von Fatima mit seiner Marienverehrung auf die Spur zu kommen und dieses Wunder ein Stück weit zu begreifen.



Bitte bringen Sie Ihren Rosenkranz mit!

Ihr Vorbereitungsteam

St. Januarius ●

Wenn der Turmbau zu Babel im Sande verläuft

Bibelszenen dreidimensional aus Sand geformt - das kann man in diesem Jahr beim Sandskulpturen-Festival in Binz auf Rügen sehen. 25 Künstler aus zwölf Ländern haben dort aus 16.000 Tonnen Sand 40 Bibel-Szenen modelliert. Unser Gemeindemitglied Waltraud Becker war dort und hat uns diese Bilder zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung ist noch bis zum 8. November geöffnet.



Die Fotos zeigen den Turmbau zu Babel, die Geburt Jesu und das letzte Abendmahl. Außerdem zeigt ein Foto Waltraud Becker vor der Weltrekord-Sandburg. Fotos: Waltraud Becker

Musikalische Vielfalt in den Sonntags-Messen

Aus der Not eine Tugend machen - so könnte man den Versuch bezeichnen, den fehlenden Gemeindegesang in den Sonntags-Messen auf andere Weise zu kompensieren. So gab es neben klassischen Orgelstücken auch mal Piano-Klänge bei gutem Wetter am Außenaltar hinter der Kirche. Zwei Mal wurden Lieder von einer CD eingespielt. Mehrmals sorgte eine kleine Schola (+ Orgel) dafür, dass Lieder wenigstens (vor-)gesungen werden konnten, und die Jugendband „Um Gottes Willen“ lud zum Mitsummen der bekannten Lieder aus dem Halleluja-Liedbuch ein. Eine willkommene Abwechslung war auch die Messe, in der Organist Peter Nicolaus spontan seine Familie mitbrachte, die die Gottesdienstbesucher mit schönem Gesang überraschte. Allen Musikschaffenden, die unsere Gottesdienste so vielfältig bereichern, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Text: Ulrich Kestler



Gemeindeheim ist wieder nutzbar

Nachdem der Krisenstab die Hygieneordnung für die Gemeindeheime nochmals überarbeitet hat, ist nun auch für unser Gemeindeheim die Anzahl an Personen festgelegt worden, die sich in den einzelnen Räumen aufhalten dürfen. Unter Beachtung der aushängenden Regeln ist das Gemeindeheim damit wieder nutzbar. Gesang(sproben) und die Nutzung der Küche für die Zubereitung von Speisen bleiben allerdings weiterhin untersagt.

Text und Foto Ulrich Kestler



Pfadfinder treffen sich wieder

Unser Pfadfinderstamm hat jetzt die regelmäßigen Gruppenstunden, die durch die Corona-Pandemie ausgesetzt waren, wieder aufgenommen. Das Hygienekonzept sieht vor, dass nur angemeldete Stammesmitglieder teilnehmen dürfen. Ausfallen muss allerdings das Herbstlager in den Ferien. Als Alternative will das Leitungsteam ein oder zwei Stammesaktionstage für Wölflinge und Jungpfadfinder anbieten.

Text: Ulrich Kestler

Pressereferentin stellt sich im Gemeinderat vor

In der September-Sitzung hat sich Claudia Kook dem Gemeinderat vorgestellt. Gemeinsam mit Patrizia Labus ist sie für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in unserer Pfarrei zuständig. In der Sitzung berichtete sie von ihrer Arbeit und über Möglichkeiten und Ideen, wie sie die Gemeinden vor Ort unterstützen kann.

Weiterhin beriet der Gemeinderat über die Frage, wie man der steigenden Zahl an Gottesdienstbesuchern trotz Corona-Beschränkungen gerecht werden könne. Außerdem haben zwischenzeitlich die Sachausschüsse „Ökumene“ und „Liturgie und Musik“ getagt und berichteten aus den Sitzungen.



Text: Ulrich Kestler

Kirchenhonig 2020

Seit einigen Jahren wird das evangelische Imker-Team des Grünen Hahns von Mitgliedern unserer Gemeinde St. Januarius unterstützt. Die Treffen am evangelischen Friedhof zur Arbeit an den Beuten und am Perthes-Ring zum Abfüllen des Honigs sind zu einem kleinen ökumenischen Projekt geworden.

Die Honigernte dieses Jahres war gut. Gelegenheiten zum Verkauf sind jedoch rar. So konnte der Zwiebelturm-Honig nicht am ökumenischen Stand des Stadtfestes angeboten werden. Deshalb wird er in diesem Jahr an mehreren Sonntagen nach dem Gottesdienst in St. Januarius verkauft.

Informieren Sie sich bitte im Schaukasten und auf der Homepage über die Termine. Der Erlös geht an die Diakonie. Alternativ können Sie den Honig im Gemeindebüro der ev. Kirche Sprockhövel erwerben.



Text Marie Anne Niederhoff

Fotos: „honig...jpg“ Fotos: Jakob Niederhoff



Wein,
ein Wunder aus Sonne, Erde und
Wasser,
Licht auf der Zunge,
Feuer in Geist und Herz,
Botschafter der Freude.
Und wenn wir ihn ausschenken,
knüpfen wir eine neue Verbindung
zu unserem menschen-
freundlichen Gott.

Mennonitisches Gesangbuch 623

Termine

- Do. 01.10.2020** 19.45 Uhr **Gemeinderatssitzung** im Gemeindeheim
- So 04.10.2020** 9.45 Uhr **Erntedankmesse**
- Mo 05.10.2020** 19.00 Uhr **Sitzung des Sachausschusses Liturgie und Musik** im Gemeindeheim
- Mi 21.10.2020** 18.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** zum Tag der Schöpfung in der evangelischen Zwiebelturmkirche

Aktuelle Informationen gibt es auf www.ppherbede.de/st-januarius und im Schaukasten.

Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung

Wein spielt in der Bibel an vielen Stelle eine wichtige Rolle, als Symbol für die Fülle des Lebens in den Psalmen und bei den Propheten, bei Jesus, der sich selbst als Weinstock und seine Nachfolgenden als Reben bezeichnet, als Wein beim letzten Mahl Jesu mit seinen Freunden und Freundinnen.

Der Gottesdienst wird von der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland) jedes Jahr zum Tag der Schöpfung am 4. September konzipiert, wir holen ihn jetzt im Oktober nach.

Durchgeführt wird der Gottesdienst von Gemeindeferentin Dorothee Jansen, Pfarrerin Marianne Funda und einem ökumenischen Team von St. Januarius und Ev. Kirchengemeinde.

Mittwoch, 21. Oktober 2020, 18.00 Uhr,
Zwiebelturmkirche (Hauptstr. 11, Niedersprockhövel)

Motto: Weinklang

Oder auch: (W)einklang – WEINKlang – weinKLANG

Text: Ulrich Kestler

kfd
wählt im November

Einen neuen Vorstand wählt die kfd St. Januarius am Mittwoch, 11. November 2020. Ursprünglich war die Wahl für April vorgesehen, musste aber wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Einzelheiten werden in der nächsten Ausgabe der Pfarrnachrichten bzw. beizeiten im Schaukasten veröffentlicht.

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

kfd

*leidenschaftlich
glauben und leben*



SAFE THE DATE

Corona macht vieles anders, aber nicht alles unmöglich:

Auch in diesem Jahr soll das Friedenslicht aus Betlehem seinen Weg wieder zu uns finden. Vermutlich werden wir in diesem Jahr keinen großen Aussendungsgottesdienst feiern können. Trotzdem möchten wir versuchen, dass alle Menschen guten Willens auch in diesem Jahr das Friedenslicht bekommen können. Geplant ist, dass wir am 19. Dezember einen Friedenslicht-Drive-In am Gemeindezentrum St. Liborius organisieren. Zudem überlegen wir noch, ob wir das Friedenslicht evtl. zu nicht mobilen Gemeindemitgliedern nach Hause liefern können. Details planen wir noch und die Infos werden spätestens in der Dezemberausgabe der Pfarrnachrichten von uns veröffentlicht.

Für den Stamm Janusz Korczak Wengern
Thomas Norpoth



Liebe Frauen der kfd St. Liborius Wengern

Leider muss ich euch mitteilen, dass auf Grund der noch bestehenden Abstands- und Hygieneregeln die heilige Messe mit anschließendem Frühstück bis einschließlich Dezember ausfällt. Evtl. Änderungen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Eine heilige Messe findet jeden Dienstag um 18:00 Uhr statt.

Wir würden uns freuen, einige von euch dort begrüßen zu können.

*Weiterhin alles Gute
euer kfd Team
Liesel, Resie und Monika*



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de



Programmablauf/ Planungen für Veranstaltungen Senioren & kfd

Die Corona-Pandemie ist weiterhin gegenwärtig. Unser Programm ist abgespeckt zu „kulturelle Veranstaltungen“. Daher dürfen wir unter Einhaltung der Hygieneregeln, Verhaltensweisen, wie Abstandhalten, Tragen einer Mund-Nase Bedeckung sowie Anwesenheitsliste u.s.w., das Programm durchführen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist daher ratsam unter 0 23 35 / 7 07 62

Datum	Beginn	Programm	Anmerkung
Mittwoch 21. Oktober	15.00 Uhr	Liborifest... Ein Nachmittag der Entspannung. Hoffnung und ein fröhliches Beieinander in dieser aktuellen Situation	Der genaue Rahmen steht noch nicht fest. Er muss noch abgestimmt werden. (Für unsere Gemeinschaft und eingeladen Gästen.) Anzahl der Teilnehmer gemäß COVID-19 Bedingungen. Evt. auch als „kulturelle Veranstaltung“ Film wird gezeigt von einem Liborifest in Paderborn, Musik vom Band
Dienstag 17. November	15.00 Uhr	Gedenken der Toten auf dem ev. Friedhof Wengern Rundgang zu den Gräbern unseren Verstorbenen. Segnung und Kerze anzünden	Herr Pastor Schmidt hält eine kurze Andacht vor der Friedhofskapelle, anschl. Rundgang über den Friedhof zu unseren Verstorbenen und Segnung sowie anzünden von einer Kerze
Mittwoch 09. Dezember	15.00 Uhr	Adventsfeier, ein besinnlicher Nachmittag mit Erzählungen zur Weihnachtszeit (Film und Musik durch DVD).	Durchführung der Veranstaltung gemäß der aktuellen Verordnung zum Schutz vor dem Coronavirus.

TREFFEN DER SENIOREN IM GEMEINDEZENTRUM, AM LEIHOH 9, WENGERN.



Die Telefonnummer

für den Garten-Gottesdienst
Unter **0 23 24 / 5 69 95 38**
können Sie täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr jemanden vom Gartenteam erreichen, um einen Besuch im Garten-Gottesdienst abzusprechen.

für Nachrichten
Unter **0 23 24 / 5 69 95 39**
können Sie wöchentlich wechselnde Informationen für unsere Gottesdienstordnung abhören.



Herzliche
Einladung

22.11.20
nach der
Messfeier bietet
der Partner-
schaftskreis
Brasilien e. V.
wieder wunder-
schöne Handar-
beiten, Kränze,
Wein, Kaffee
Schokolade ...
zum Verkauf an!

Taufen



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

Theo Heikamp
getauft in St. Peter und Paul

Nick Sladek, Isabell Mosner
getauft in St. Josef

Damian Maxim Keim
getauft in St. Januarius

Adriano Kleine-König
in St. Liborius

Wir wünschen ihnen, den Eltern und Paten mit Gottes Segen eine gute Zukunft.

Taufen im August



Wer den anderen liebt, lässt ihn gelten, so wie er ist, wie er gewesen ist und wie er sein wird.

Michael Quoist

Hochzeiten

Dennis Jonek und Jennifer Schmidt in St. Josef

Karsten Keine und Annemarie Hetfeld in St. Januarius

Herzlichen Glückwunsch!

Tauf- und Patenbescheinigungen erhalten Sie in unserem Pfarrbüro St. Josef, Haßlinghausen. Unsere Sekretärin Frau Euteneuer sendet Ihnen die Bescheinigungen gerne zu.

Kollekten im Oktober an Sonn- und Feiertagen

- 11.10.** Familienexerzitien
- 25.10.** Kollekte am Sonntag der Weltmission für das Internationale Missionswerk MISSIO
- 02.11.** Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Nicht erwähnte Kollekten kommen der Gemeinde zugute.

Für unsere Verstorbenen im August und September



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Kraft im Glauben an die Auferstehung.

- Dagmar Otremba, Margarete Levering aus St. Antonius
- Josef Panek, Marion Jenke, Theresia Apel, Elisabeth Röper aus St. Augustinus und Monika
- Agnes Bauhaus aus St. Liborius
- Sonja Schwermann, Heinz Peter Bongers aus St. Januarius
- Michael Brühwasser aus St. Josef

* bis Redaktionsschluss

Lustige Klapperdinger

Aus den Hälften einer Walnuss kannst du dir schöne Kastagnetten selber basteln. Wenn du sie geschickt zwischen den Fingern bewegst, kannst du prima mit ihnen klappern.

Was du brauchst:

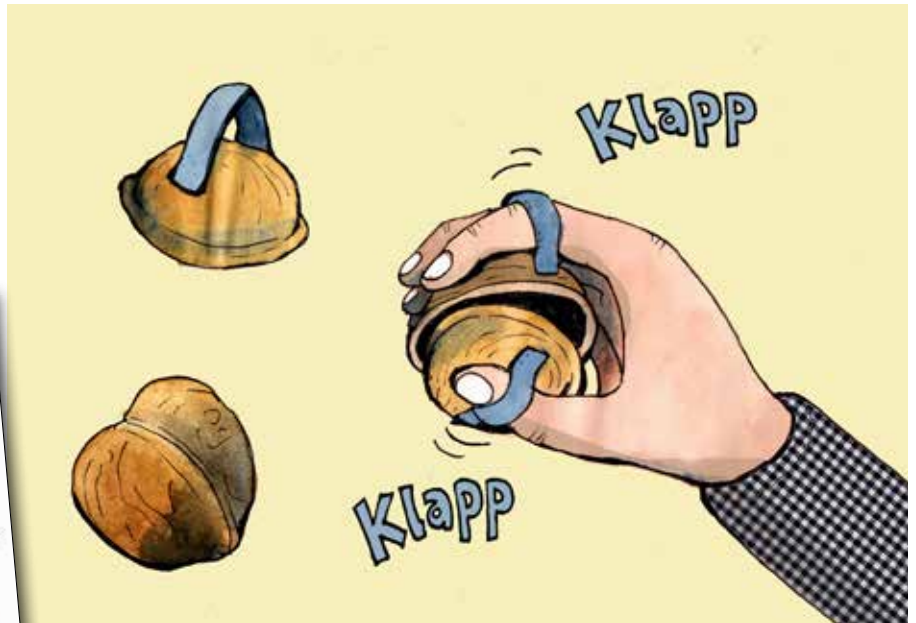
Walnusshälften,
Nussknacker,
stabiler Markise- oder
Baumwollstoff,
Alleskleber,
Schere

So wird's gemacht:

Öffne einige Walnüsse vorsichtig mit dem Nussknacker so, dass möglichst zwei ganze Hälften entstehen. Schneide dann aus dem Stoff zwei ca. 4 Zentimeter lange Streifen ab. Sie müssen genau so lang sein, dass sie jeweils um den Daumen oder Finger gelegt werden können und noch ein schmaler Streifen zum Festkleben übrig bleibt. Klebe die Streifen wie auf der Zeichnung auf die Rückseiten der Nusshälften. Zum Schluss lässt du den Kleber trocknen. Nun kann das Klappern losgehen!

Die restlichen Nusschalenreste kannst du in eine Blechdose geben. Wenn du diese mit einem Deckel verschließt, hast du eine prima Nuss-Rassel.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Auflösung zum Igelrätsel:
Zitrone, Ananas und Banane wachsen natürlich nicht bei uns!

Apfel-Gitterkuchen

Zutaten: **Zubereitung**

300 g Mehl
200 g Butter
175 g Zucker
1 Eier
1 Zitrone
1 kg Äpfel, säuerlich, mürbe
(z.B. Boskoop)
50 g Zucker
½ TL Zimt
2 Eier
3 EL Milch
1 EL Zucker
1 EL Puddingpulver, Vanillegeschmack

Arbeitszeit ca. 35 Minuten

Ruhezeit ca. 1 Stunde

Gesamtzeit ca. 1 Stunde 35 Minuten

Aus Mehl, Butter, Zucker, den zwei Eiern und der abgeriebenen Zitronenschale einen Mürbteig kneten und für eine Stunde kalt stellen.

Boden und Rand einer Springform damit auslegen, dabei Teig für das Gitter zurückbehalten. Die Äpfel schälen, in Stückchen schneiden, mit Zucker und Zitronensaft vermischen. Den Teigboden mit einer Gabel mehrfach einstechen, dann die Äpfel darauf verteilen.

Eier mit Milch, Zucker und Puddingpulver verrühren und über die Äpfel gießen. Restlichen Teig ausrollen und mit einem Teigrädchen in Streifen schneiden. Gitterförmig auf den Kuchen legen.

Bei 200°C ca. 50 Minuten backen.



Kontakte ●



**Pfarrei St. Peter und Paul
Witten - Sprockhövel - Wetter
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88
E-Mail: info@peterundpaul-herbede.de
www.ppherbede.de**

Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Pastor Dominic Ekweariri: Tel. 01 52 / 17 03 66 96
Diakon Thomas Becker: Tel. 01 77 / 5 03 21 48
E-Mail: tbecker-bochum@t-online.de

Seelsorger/Priester im besonderen Dienst oder im Ruhestand:

Pastor Bernhard Alshut:
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04
E-Mail: Bernhard.Alshut@gmx.de
Pastor Jochen Hesse: Tel. 0 23 24 / 6 78 75
Pastor Norbert Schroers: Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

Pastoralreferent:

Bernd Fallbrügge, Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07
E-Mail: fallbruegge@gmail.com

Gemeindereferentinnen:

Angela Hoppe: Tel. 0 15 73 / 3 16 65 45
E-Mail: Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Sprechzeit nach Vereinbarung
Petra Gewert: Tel. 0 23 39 / 23 15

Dorothee Janssen, Inklusion & Teilhabe

SMS: 01 51 20 02 65 17
E-Mail: Dorothee.Janssen@bistum-essen.de
Blog: <https://asnide.wordpress.com/>
Öffentlicher Kanal bei telegram: t.me/bit58456

Presse-Team

Patrizia Labus Tel. 0 23 36 / 81 95 38 und
Claudia Kook Tel. 0 23 36 / 8 19 5 37
presse@peterundpaul-herbede.de

St. Josef

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
E-Mail: St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer, Tel. 0 23 39 / 23 15
Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Montag, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr,
Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Küsterin: Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)
Hausmeister: Ehel. Bernhard u. Ingrid Klimek, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99
Gemeindebus: Bernhard Klimek, Kortenstr. 8, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99
Kindergarten St. Josef: Alexandra Feldhaus, Tel. 0 23 39 / 47 71

St. Januarius

Von-Galen-Strasse 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel
E-Mail: St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrsekretärin: Jolanta Nüllig, Tel. 0 23 24 / 76 06
Bürozeiten: Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Küsterin & Hausmeisterin: Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32
(auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)
Kindergarten: Tel. 0 23 24 / 7 82 25

St. Peter und Paul

Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 • Fax 0 23 02 / 2 02 26 85
E-Mail: st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer
Öffnungszeiten im Gemeindebüro: Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Sonntag: im Anschluss der Messfeier für eine halbe Stunde
Gemeindesaal Vermietung: 0 23 02 / 2 02 26 70 o.
Pfarrbüro, Tel. 0 23 39 / 23 15
Kindergarten St. Barbara: Hanna Johannes, Tel. 0 23 02 / 7 37 66

St. Antonius

Am Friedhof 12, 58456 Witten-Buchholz
Gemeindebüro siehe Kontaktdaten St. Peter und Paul
Vermietung des Gemeindesaals: Herr Paßgang: Tel. 0 23 02 / 7 33 55
Frau Scherkenbach Tel. 0 23 24 / 3 16 30

St. Augustinus und Monika

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel
Tel. 0 23 35 / 68 02 35
E-Mail: St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de
Gemeindebüro Öffnungszeiten:
Montag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Donnerstag: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr
Öffnungszeiten Bücherei:
Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr,
Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr, Tel. 0 23 35 / 9 75 39 35
Kindergarten St. Gerwin: Tel. 0 23 35 / 6 10 10
Küsterin: Adelheid Pusc, Tel. 0 23 35 / 73 96 44
Vermietung Gemeindesaal: Hermann Waterkamp,
Tel. 0 23 35 / 6 02 50

St. Liborius

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern
Tel. 0 23 35 / 7 02 29 • Fax. 0 23 35 / 7 10 77
E-Mail: Buero.st.liborius-wengern@t-online.de
Gemeindebüro Öffnungszeiten: 1. Mittwoch im Monat:
9.45 Uhr – 11.45 Uhr